

3. 6. 40.



Sorgen durch das „Geisterhaus“

Cronenberg. Große Sorgen bereitet zur Zeit den Eltern das sogenannte „Geisterhaus“ (Foto) in der Solinger Straße Nr. 39. Immer wieder suchen sich die Kinder, trotz Verbotes, das von seinen Bewohnern bereits vor Monaten verlassene Haus, als Spielobjekt aus. Auch Halbwüchsige treiben sich auf dem Gelände des halbverfallenen Hauses herum. Mehrfach mußte sich auch die Feuerwehr mit dem Geisterhaus beschäftigen. Zuletzt mußten gar bei einem Brand sechs C-Rohre eingesetzt werden. In Cronenberg fragt man sich, warum das Gebäude nicht abgerissen oder entsprechend abgesperrt wird. Im jetzigen Zustand bedeutet das Haus nicht auch zuletzt für die Passanten auf dem südlichen Gehweg der Solinger Straße eine erhebliche Gefahr.

wurde.

Sommerfest bei der Freiwilligen Feuerwehr

Cronenberg. Am Wochenende feierte die Freiwillige Feuerwehr auf dem Gelände des Bereitschaftshauses an der Kemmannstraße ihr traditionelles Sommerfest. Die Cronenberger bewiesen dabei wieder einmal, daß sie die Einsatzbereitschaft und die Mühen ihrer Wehr anerkennen. Trotz der kühlen Witterung und der Regenschauer fanden wieder viele Cronenberger den Weg in die festlich dekorierte Fahrzeughalle des Bereitschaftshauses. Zum Tanz spielten diesmal die Blue Boys auf und die Kreisfeuerwehrkapelle wechselte sich am Sonntag vormittag mit dem Fanfarenzug der Blau-Roten Funken ab. Wenn Petrus einmal Einsehen hatte, war auch auf dem Übungsplatz am Bierstand reger Betrieb. Abordnungen von befreundeten Wehren aus dem ganzen Bergischen Land gaben sich auch diesmal ein Stelldichein.